



Gymnasium Stift Keppel  
Öffentliches Gymnasium  
für Jungen und Mädchen  
DER SCHULLEITER

Gymnasium Stift Keppel – Stift-Keppel-Weg 37 – 57271 Hilchenbach

Hilchenbach,  
22. September 2020

## Elternbrief Nr. 4

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

laut Kalender beginnt heute der Herbst. Dass das Sommerwetter schon diese Woche zu Ende gehen wird, hat man uns angekündigt. Es dürfte deutlich nasser und kälter werden.

Bitte denken Sie daran, dass regenfeste Schuhe und Kleidung und evtl. auch ein Schirm (uncool, ich weiß, aber sehr praktisch) in den nächsten Wochen in der Schule nötig sein werden. Ohne Corona-Vorgaben war es kein Problem, dass die Schülerinnen und Schüler die Pausen im Gebäude verbringen konnten, sobald ein paar Regentropfen fielen. Jetzt müssen wir darauf bestehen, dass im Prinzip alle immer rausgehen! Denn wir verfügen nicht über ausreichende Pausenhallen o.ä. Aufenthaltsräume, die „coronagerecht“ beaufsichtigt werden könnten. Lediglich bei Sturm oder sintflutartigem Regen werden wir davon Ausnahmen machen, die dann auch jedes Mal per Durchsage angekündigt werden. Dann müssen die Schüler\*innen in den Klassenräumen sitzen bleiben, beaufsichtigt von der jeweils letzten Lehrperson.

Mit dem Herbst beginnt erfahrungsgemäß auch die Erkältungssaison. Wenn in den nächsten Wochen der Krankenstand im Kollegium so sein sollte, dass in Ihrer Klasse (7.-9.) an einem Vormittag mind. 4 der ersten 6 Unterrichtsstunden nicht planmäßig unterrichtet werden können, bleibt die Klasse zu Hause und damit für den betreffenden Tag/die betreffenden Tage im Distanzunterricht. Voraussetzungen:

- Der Umstand ist rechtzeitig bekannt und wird Ihnen 2 Tage vorher per Mail mitgeteilt
- Mit der Mitteilung erfolgt die Information zum Arbeitsprogramm des Tages
- Die Regelung gilt erst ab Klasse 7, die Klassen 5 und 6 haben Priorität bei der Einrichtung von Vertretungsunterricht am Schultort

Wir stellen fest, dass Eltern vermehrt ihre Kinder zu Hause lassen, wenn sie morgens Erkältungssymptome feststellen. Das ist richtig so und entspricht unseren Vorgaben: Beobachten, und wenn dann keine Symptome hinzukommen, wieder zur Schule schicken! Aber: in diesem Fall ähnlich wie in Quarantäne liegt ja oft keine Krankheit vor, die einen am Lernen hindern müsste. Wenn Sie dann Ihre Krankmeldung entsprechend ausdifferenzieren und neben Frau Rüsing auch den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin informieren, weiß der/die, dass Ihr Kind am Distanzlernen von Zuhause aus teilnehmen bzw. per Teams mit entsprechendem Material versorgt werden kann, so dass es keinen Unterricht verpasst. Nicht missverstehen: krank ist krank, da steht allein das

Gesundwerden im Vordergrund! Wenn es sich aber um eine Sicherheitsmaßnahme handelt, dann kann auch auf Distanz gelernt werden.

Alle diese Maßnahmen dienen der sicheren Versorgung mit Unterricht und der Aufrechterhaltung eines geregelten Schulbetriebs. Dem gleichen Zweck dient das strenge Maskengebot, das unsere Schulkonferenz per Eilausschuss beschlossen und in ihrer regulären Sitzung am 17.9. 2020 bis auf weiteres verlängert hat. Ich bin sehr froh, dass es diese Entscheidung gegeben hat und dass unsere Schülerinnen und Schüler sich nach wie vor sehr diszipliniert zu praktisch 100 % an diese Regelung halten - und dass gesundheitsbedingte Ausnahmen, die für einzelne von uns richtig und wichtig sind, von den anderen toleriert werden, ohne die Maßnahme an sich in Frage zu stellen. Da sind die Kinder und Jugendlichen sehr viel vernünftiger als die meisten Erwachsenen, denen man im Alltag so begegnet!

Mit etwas Glück sind wir von den Quarantänemaßnahmen und Teilschließungen rings um uns herum bislang verschont geblieben. Die hohe Akzeptanz der Masken und der hohe Aufwand bei der Dokumentierung praktisch aller Unterrichtssituationen, den wir treiben, wird uns ganz sicher helfen, auch im Ernstfall ein Maximum an Normalbetrieb weiterführen zu können. Dafür möchte ich mich abschließend bei den Schülerinnen und Schülern und auch bei Ihnen ganz herzlich bedanken!

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Dietrich', written in a cursive style.

Jochen Dietrich